

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 6 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzeile ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-  
derholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 211

den 1. August 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Abonnements auf das Tagblatt

für die künftigen fünf Monate werden gegen porto-  
freie Zusendung von Frkn. 4. 20 an die Unter-  
zeichnete noch angenommen.

Luzern, den 30. Juli 1856.

Meyer'sche Buchdruckerei.

### Gestorben in Luzern:

Den 31. Juli 1856:

Herr Alois Pfister, Rechtskandidat, von Luzern; 23 J alt  
Beerdigung: Samstag den 2. August.

## Anzeigen.

### 1524] Steigerung.

Dienstag den 5. August, Vormittags 10 Uhr,  
wird im Stadthause zu Luzern ein von Kaver Frey,  
Sohn, als Beistand der Maria Frey von Hochdorf  
ausgestellter Schuldschein im Betrage von Fr. 200  
alte Währung, welcher als Pfand hinterlegt worden,  
nach §. 37 des Versteigerungsgesetzes öffentlich an den  
Meistbietenden versteigert werden.

Luzern, den 31. Juli 1856.

Der Stadtmann:

A. Nonca.

### 1525] Steigerungs-Berichtigung.

Das Statthalteramt Hochdorf wird am Montag  
den 4. August nächsthin, Vormittags 9 Uhr, bei dem  
dassigen Amtshause nur das früher angegebene Quan-  
tum Korn von zirka 6 neuen Maltern, dagegen kein  
Uhrenmacherwerkgeschirr versteigern lassen.

Hochdorf, den 28. Juli 1856.

Amtskanzlei.

1526] Mehrere Aktienunterzeichner für die nun zu  
gründende Bank wünschen dringend, daß eine Vor-  
versammlung stattfinden möchte, um sich über die  
Wahl der Bankvorsteherschaft zu besprechen und zu  
einigen und ersuchen daher sämtliche hier weilende  
Unterzeichner, heute Abend um 7 Uhr im Saale bei  
Schneidern sich gefälligst einzufinden.

1527] Wo ein Knabe von 15—16 Jahren so gleich  
und dauernde Anstellung findet, sagt die Expedition  
dieses Blattes.

1534]

### Warnung.

Ein zirka 22 Jahre alter Mann, schlank, Haare  
und Schnurbart blond, elegant gekleidet, treibt sich  
in den Kantonen Luzern, Schwyz, Zug, Zürich und  
Unterwalden herum und verübt in Gasthöfen und  
Kurorten bedeutende Prellereien. Er gibt sich fälsch-  
lich für meinen Sohn aus. In einer telegraphischen  
Depesche, die er von Zug nach Luzern schickte, un-  
terschrieb er sich „Alexander Schnyder“. Ich mache  
die Polizeibehörden, sowie meine Freunde und Be-  
kannten auf den Betrüger aufmerksam.

Rüschnacht, den 31. Juli 1856.

Dr. Stuzer.

1501] Aus Rücksicht sowohl für das bessere Ge-  
lingen der Arbeit, als für die Gesundheit des Un-  
terzeichneten nimmt dieser nun keine Besuche mehr an:

1. Vormittags bis 12 Uhr,

2. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, Sonn- und  
Feiertage ausgenommen.

Der Maler selbst wird am sichersten zu treffen  
sein von 1 bis 2 Uhr Nachmittags.

Vollendete Arbeiten werden fortwährend in einem  
besondern Lokale zugänglich sein.

Stans, den 26. Juli 1856.

M. Paul Deschwanden.

1528] **Gesucht:** Eine Haushälterin, 25 bis 30  
Jahre alt, die einer Haushaltung vorzustehen weiß  
und gut kochen kann, findet einen Platz. Ohne gute  
Zeugnisse ist es unnötig sich zu melden. Zu er-  
fragen bei der Expedition d. Bl.

1533] Den 28. dieß, als am letzten Geißermarkt,  
ist einem Menzberger Bürger ein zirka 2 Jahre altes  
Schaf zu seinen Schafen gelaufen. Der rechtmäßige  
Eigenthümer desselben kann solches innert Monats-  
frist gegen Vergütung des Futters und der Ein-  
rückungsgebühren wieder in Empfang nehmen. Sich  
anzumelden bei Anton Schmidiger, Gemeindeammann  
in Menzberg.

1514] **Entlaufen:** Sonntag den 27. Juli bei  
Mauensee ein Hündchen männlichen Geschlechts, von  
bräunlich-rother Farbe, mit langen Haaren, kleinen  
etwas heiter stark behaarten Ohren und einem Fe-  
derschweif. Es trägt ein ledernes Halsbändchen  
mit Zeichen, angehörig der Gemeinde Kriens. Der  
allfällige Inhaber oder Entdecker desselben ist ge-  
beten, gegen-angemessene Belohnung dasselbe dem  
Eigenthümer Anton Haas, Fabrikant in Willisau,  
abzugeben oder Anzeige zu machen.